Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1956

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **63 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 4 63. Jahrgang

Sondernummer Schweizer Mustermesse

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Organ der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—.
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Druck u. Spedition: Lienberger AG., Ob. Zäune 22, Zürich 1

INHALT: Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1956 — Das Bild der Schweizer Mustermesse 1956 — Textilien an der 40. Schweizer Mustermesse — Neuerungen der Textilmaschinenindustrie an der Schweizer Mustermesse 1956 — Von andern Messen — Von Monat zu Monat — Aus aller Welt: Zellulosefasern, 95% der Chemiefasererzeugung in Westdeutschland — Industrielle Nachrichten: Die Seidenbandindustrie im Jahre 1955. Die Lage der schweizerischen Baumwollindustrie — Rohstoffe: «BODANYL», eine neue Faser der Feldmühle, Rorschach. Eine neue, hochmolekulare Polyamid-Qualität — Spinnerei, Weberei: Der optisch-elektronische Schußfühler. Gewebeprüf- und Patronierapparat — Marktberichte — Modeberichte: Seide im Zeitalter der Technik. Erfolgreiche Trikotindustrie — Firmen-Nachrichten — Vereinsnachrichten.

Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1956

Mit der Veranstaltung des Jahres 1956 erfüllen sich für die Schweizer Mustermesse in Basel vier Jahrzehnte ihres Bestehens. Mitten im Ersten Weltkrieg gegründet, hat sie sich in einer wechselvollen Spanne der Weltgeschichte, in Zeiten der Hochkonjunktur und in Zeiten der Krise, in ungebrochener Jahresfolge entwickelt und bewährt als ein erstes Kraftzentrum für unsere ganze Volkswirtschaft. Sie steht heute groß und gefestigt da und ist tief im Herzen des Volkes verankert. Die Messefahrt nach Basel ist in weitesten Kreisen gute Tradition geworden.

Sicher mit Recht ist gerade der Bergkristall, eine der schönsten Kostbarkeiten der Bergwelt, das Werbesignet der Jubiläumsmesse. Die Vielfalt der schimmernden Farben, in denen er strahlend seine Lichter wirft, ist Symbol für die Vielfalt dessen, was Industrie und Gewerbe im Lande ersinnen und schaffen und im festlichen Glanz der Messe zeigen, ein eindrucksvolles und zugleich erhebendes Bild, das uns alle mit Stolz und Freude erfüllen darf.

In Dankbarkeit für die stets erwiesene Treue richten wir hiermit an das ganze Schweizervolk, die Angehörigen aller Berufskreise und die Bewohner aller Landesgegenden, die herzliche Einladung zum Besuch der 40. Schweizer Mustermesse vom 14. bis 24. April 1956, die besonders festliches Gepräge tragen wird.

Schweizer Mustermesse

Der Präsident: Dr. A. Schaller — Der Direktor: Dr. H. Hauswirth

Das Bild der Schweizer Mustermesse 1956

Das Bild einer Mustermesse ändert sich von Jahr zu Jahr vor allem in der zur Messe gebrachten Ware. Im Gegensatz zu einer Ausstellung bleibt dabei die allgemeine Gestaltung und Anordnung der Hallen und Gruppen von eher sekundärer Bedeutung. Es ist Aufgabe der Messe, dem interessierten Besucher die neue Ware näher zu bringen. Der Einkäufer wünscht sogar eine möglichste Kontinuität des Messebildes, was ihm die Orientierung und Uebersicht erleichtert und das mithilft, sich auf die Entdeckung von Neuheiten im Warenangebot zu konzentrieren. Daneben ist Abwechslung in der allgemeinen Gestaltung von Jahr zu Jahr aber immer wieder notwendig und gegeben durch das Auftreten neuer Gruppen oder infolge eines Wechsels in der Beteiligung einzelner Industriegruppen.

So präsentiert sich jede Messe immer wieder in einem neuen Bilde, vorerst in der Fülle des neuen Angebotes, aber auch in teilweise neuer Gestaltung und neuem Inhalt.